

Zweiter Theil.

Klavierkonzert, von Sterkel.

Quartett, für Klavier, Violine, Bratsche und Bass, von Mozart.

Wiederkehr des Frühlings, von Häßler.

O Lenz, dem jede gute unschuldvolle Seele
Ist tausend Hymnen weiht! sey uns sey uns begrüßt!
Du kömst von ungezählter Wonn' umkränzt,
Schaffst Freuden in aller Busen! — Heitrer lacht
Die Sonne wieder, Au und Fluren freuen sich
Der Wohlthat deiner Wiederkehr! — Wie schön
Trittst du hervor am festlichen Altare
Der bräutlichen Natur, hier, wo der Opferdampf
Der neuermachten Schöpfung Himmel an
Zum Ergen steigt: doch nur kurze Zeit
Währt deiner Schönheit Pracht, dein stiller Reiz: denn bald
Entblättert sich der Hain — ein Windeshauch
Stört deiner Blüten schönsten Schmuck herunter.
Verweil noch lang mit deinen Freunden! Weile noch,
Und jede Seel wird ganz für dich Gefühl.

Chor.

Der Weltenherrscher ist's, durch den die Fluren blühen,
Soweit nur unsre Blicke sehn,
Ihm, ihm soll unsre Brust von heißem Dank entglühen,
Der reinsten Liebe Fest begehn.
Der Jüngling und der Greis, mit wonnetrunkenen Blicken,
Berehren seiner Güte Spur.
Ihn preist der Welten Heer mit feyerndem Entzücken,
Ihn rühmt das Meer und die Natur.

Entreebillets sind in der Breitkopfschen Buchhandlung auf dem alten Neumarkt und am Eingange des Saals zu 16 Groschen zu haben.

Der Anfang ist um Fünf Uhr.

Da sich Herr Häßler, versprochener maassen, morgen Nachmittags als den 20. May, von 4 bis 5 Uhr auf der Orgel in der Universitätskirche, vor seinem heutigen Konzertauditorium will hören lassen; so werden die Billets heute nur vorzeiget, morgen aber am Eingange obgenannter Kirche abgegeben.

111 1577/2006